
Modulhandbuch

**Master Erziehungswissenschaft - Schwerpunkt
Heterogenität in Erziehung und Bildung**

Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät

Übersicht nach Modulgruppen

1) Grundlagenmodule

PÄD-0001: Allgemeine Grundlagen der Erziehungswissenschaft 1 (10 ECTS/LP).....	4
PÄD-0002: Allgemeine Grundlagen der Erziehungswissenschaft 2 (8 ECTS/LP).....	6
PÄD-0003: Allgemeine Grundlagen der Erziehungswissenschaft 3 (5 ECTS/LP).....	7

2) Methodenmodule

PÄD-0004: Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft 1 (8 ECTS/LP).....	8
PÄD-0005: Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft 2 (10 ECTS/LP).....	9

3) Schwerpunktmodule

PÄD-0006: Heterogenität in Erziehung und Bildung 1 (8 ECTS/LP).....	10
PÄD-0007: Heterogenität in Erziehung und Bildung 2 (15 ECTS/LP).....	12

4) Vertiefungsmodule

a) Wahlpflichtmodulgruppe A (Bildungs- und Sozialisationsprozesse in der Pädagogik der Kindheit und Jugend)

PÄD-0008: Bildungs- und Sozialisationsprozesse in der Pädagogik der Kindheit und Jugend 1 (6 ECTS/LP).....	13
PÄD-0009: Bildungs- und Sozialisationsprozesse in der Pädagogik der Kindheit und Jugend 2 (10 ECTS/LP).....	14
PÄD-0010: Forschungsprojekt mit Bezug zur Masterarbeit: Bildungs- und Sozialisationsprozesse 3 (10 ECTS/LP).....	15

b) Wahlpflichtmodulgruppe B (Unterricht sowie Lehr- und Lernmittel)

PÄD-0011: Unterricht sowie Lehr- und Lernmittel 1 (6 ECTS/LP).....	16
PÄD-0012: Unterricht sowie Lehr- und Lernmittel 2 (10 ECTS/LP).....	17
PÄD-0013: Forschungsprojekt mit Bezug zur Masterarbeit: Unterricht sowie Lehr- und Lernmittel 3 (10 ECTS/LP).....	18

c) Wahlpflichtmodulgruppe C (Erwachsenen- und Weiterbildung)

PÄD-0014: Erwachsenen- und Weiterbildung 1 (6 ECTS/LP).....	19
PÄD-0015: Erwachsenen- und Weiterbildung 2 (10 ECTS/LP).....	20

PÄD-0016: Forschungsprojekt mit Bezug zur Masterarbeit: Erwachsenen- und Weiterbildung 3 (10 ECTS/LP)..... 22

d) Wahlpflichtmodulgruppe D (Ästhetische Bildungsprozesse)

KUN-0034: Ästhetische Bildungsprozesse 1 - Kunstdidaktik (6 ECTS/LP)..... 23

KUN-0035: Ästhetische Bildungsprozesse 2 - Forschungsmethoden in Kunstpädagogik (10 ECTS/LP)..... 24

KUN-0036: Ästhetische Bildungsprozesse 3 - Forschungsprojekt mit Bezug zur Masterarbeit (10 ECTS/LP)..... 25

5) Abschlussmodul

PÄD-0017: Masterabschlussmodul (30 ECTS/LP)..... 27

Modul PÄD-0001: Allgemeine Grundlagen der Erziehungswissenschaft 1		ECTS/LP: 10
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Eva Matthes Meilhammer, Elisabeth, Prof. Dr.		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Metatheorien von Erziehung und Bildung • Grundlagen der Texterschließung und Interpretation 		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in der Analyse und eigenständigen Erstellung von erziehungswissenschaftlichen Metatheorien. Sie haben zudem die notwendigen Kompetenzen für eine selbständige Erschließung und Auslegung entsprechender Quellentexte erworben.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
1. Modulteil: Metatheorien von Erziehung und Bildung Lehrformen: Seminar Dozenten: Dr. Jakob Benecke Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: (M.A.) Grundlagenmodul 1 : Metatheorien von Erziehung und Bildung (Parallelseminar 2) (Seminar) Die spannendsten, aber auch kontroversesten Debatten innerhalb der erziehungswissenschaftlichen Disziplin spielen sich nicht selten auf metatheoretischer Ebene ab, also der Ebene, auf welcher Thesen, Theorien und Methoden analysiert und bewertet werden, mit denen sich andere Wissenschaftler einem Gegenstand bereits genähert haben oder dies für die Zukunft fordern. Beispiel hierfür wären etwa die vielzähligen Diskussionen darüber, welche der klassischen Bildungstheorien einen Beitrag zur Analyse und Behebung gegenwärtiger Problemlagen im deutschen Bildungssystem leisten könnten und – häufig am kontroversesten diskutiert – wie dieser aussehen könne. Im Seminar sollen die Studierenden, nach einer kleineren Einführung, einen exemplarischen Einblick bekommen, in die erziehungswissenschaftliche metatheoretische Diskussionskultur. Dieser Einblick wird am Beispiel einer der heftigsten metatheoretischen Debatten der letzten Jahrzehnte, der Diskussion um die bildungshistorische Bewertung der NS-... (M.A.) Grundlagenmodul 1 : Metatheorien von Erziehung und Bildung (Parallelseminar 1) (Seminar) Die spannendsten, aber auch kontroversesten Debatten innerhalb der erziehungswissenschaftlichen Disziplin spielen sich nicht selten auf metatheoretischer Ebene ab, also der Ebene, auf welcher Thesen, Theorien und Methoden analysiert und bewertet werden, mit denen sich andere Wissenschaftler einem Gegenstand bereits genähert haben oder dies für die Zukunft fordern. Beispiel hierfür wären etwa die vielzähligen Diskussionen darüber, welche der klassischen Bildungstheorien einen Beitrag zur Analyse und Behebung gegenwärtiger Problemlagen im deutschen Bildungssystem leisten könnten und – häufig am kontroversesten diskutiert – wie dieser aussehen könne. Im Seminar sollen die Studierenden, nach einer kleineren Einführung, einen

exemplarischen Einblick bekommen, in die erziehungswissenschaftliche metatheoretische Diskussionskultur. Dieser Einblick wird am Beispiel einer der heftigsten metatheoretischen Debatten der letzten Jahrzehnte, der Diskussion um die bildungshistorische Bewertung der NS-...

2. Modulteil: Grundlagen der Texterschließung und Interpretation

Lehrformen: Seminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

(M.A.) Grundlagenmodul 1 - Hermeneutik (Seminar)

Hermeneutik ist die „Kunst des Verstehens“, die „Theorie der Interpretation“. Sie geht davon aus, dass alle menschlichen Produkte und Handlungen mit Sinn behaftet, also sinnhaft, sind. Diesen Sinn gilt es zu verstehen und zu interpretieren. Das Seminar konzentriert sich auf die Frage, wie Texte angemessen zu verstehen und zu interpretieren sind, um der vom Autor beabsichtigten Aussage möglichst nahe zu kommen. Es sollen die wesentlichen Elemente des Prozesses des Verstehens erarbeitet werden, also Begriffe und Phänomene wie 'Verstehen', 'Sinn', hermeneutischer 'Zirkel', 'Anwendung', 'Kontext', 'Fokus', 'Objektivität'. Durch die eigene Beobachtung, was bei der Interpretation von einigen Textbeispielen geschieht, sollen jene Elemente erfahrbar werden. Parallel dazu werden theoretische Aussagen verschiedener Autoren herangezogen, um das Verständnis des hermeneutischen Prozesses zu verdeutlichen und zu vertiefen. Neben der Konzentration auf die Text-Interpretation mit dem Versuch, hermeneu...

(M.A.) Grundlagenmodul 1 - Hermeneutik (Teil 2) (Seminar)

Hermeneutik ist die „Kunst des Verstehens“, die „Theorie der Interpretation“. Sie geht davon aus, dass alle menschlichen Produkte und Handlungen mit Sinn behaftet, also sinnhaft, sind. Diesen Sinn gilt es zu verstehen und zu interpretieren. Das Seminar konzentriert sich auf die Frage, wie Texte angemessen zu verstehen und zu interpretieren sind, um der vom Autor beabsichtigten Aussage möglichst nahe zu kommen. Es sollen die wesentlichen Elemente des Prozesses des Verstehens erarbeitet werden, also Begriffe und Phänomene wie 'Verstehen', 'Sinn', hermeneutischer 'Zirkel', 'Anwendung', 'Kontext', 'Fokus', 'Objektivität'. Durch die eigene Beobachtung, was bei der Interpretation von einigen Textbeispielen geschieht, sollen jene Elemente erfahrbar werden. Parallel dazu werden theoretische Aussagen verschiedener Autoren herangezogen, um das Verständnis des hermeneutischen Prozesses zu verdeutlichen und zu vertiefen. Neben der Konzentration auf die Text-Interpretation mit dem Versuch, hermeneu...

Prüfung

Modulprüfung: Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit

Klausur

Modul PÄD-0002: Allgemeine Grundlagen der Erziehungswissenschaft 2		ECTS/LP: 8
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Eva Matthes		
Inhalte: Entwicklungslinien, Paradigmen und aktuelle Herausforderungen der Erziehungswissenschaft		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über eine grundlegende Orientierung bezüglich der Entwicklungslinien, Paradigmen und aktuellen Herausforderungen der Erziehungswissenschaft. Sie sind diesbezüglich in der Lage, selbständig Analysen vorzunehmen und eigenständige erziehungswissenschaftliche Argumentationen zu entfalten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
1. Modulteil: Entwicklungslinien und Paradigmen der Erziehungswissenschaft		
Lehrformen: Seminar Dozenten: Prof. Dr. Eva Matthes Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
(M.A.) Grundlagenmodul 2 - Entwicklungslinien, Paradigmen und aktuelle Herausforderungen der EWS (Seminar) Wer ein (Master-) Studium der Erziehungswissenschaft absolviert, sollte ein fundiertes Wissen über die inner- und außeruniversitären Diskurse über seine Disziplin haben. Deshalb werden wir uns im Seminar mit aktuellen Positionsbestimmungen des Selbstverständnisses und der Aufgaben der Erziehungswissenschaft durch renommierte Vertreter und Vertreterinnen der Disziplin beschäftigen. Eine wichtige Zielsetzung des Seminars ist hierbei, zu einer reflektierten disziplinären Identität der Studierenden beizutragen.		
2. Modulteil: Aktuelle Herausforderungen der Erziehungswissenschaft		
Lehrformen: Seminar Dozenten: Prof. Dr. Eva Matthes Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester		
Prüfung		
Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit Klausur		

Modul PÄD-0003: Allgemeine Grundlagen der Erziehungswissenschaft 3		ECTS/LP: 5
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Elisabeth Meilhammer		
Inhalte: Schlüsseltexte der Erziehungswissenschaft		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, Problemlagen der Erziehungswissenschaft zu reflektieren, wie sie sich an ausgewählten Texten zeigen.		
Bemerkung: Die konkrete Prüfungsform für dieses Modul wird zum Sommersemester festgelegt.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Schlüsseltexte der Erziehungswissenschaft Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 5		
Prüfung Mündliche Prüfung oder Hausarbeit oder Essay Modulprüfung		

Modul PÄD-0004: Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft 1		ECTS/LP: 8
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden		
Inhalte: Grundlagen der qualitativen und quantitativen erziehungswissenschaftlichen Forschungsmethoden		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben Kenntnisse über wissenschaftstheoretische und methodologische Grundlagen in Bezug auf qualitative und quantitative Verfahren in ihrer Relevanz für die Forschungspraxis erworben. Sie sind in der Lage, erziehungswissenschaftlich relevante Forschungsprojekte methodenkritisch zu reflektieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
1. Modulteil: Grundlagen der quantitativen erziehungswissenschaftlichen Forschungsmethoden		
Lehrformen: Seminar Dozenten: Dr. Maximilian Sailer Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: (M.A.) Methodenmodul 1: Grundlagen Quantitativer Forschung (2) (Seminar) (M.A.) Methodenmodul 1: Grundlagen der Quantitativen Forschung (1) (Seminar)		
2. Modulteil: Grundlagen der qualitativen erziehungswissenschaftlichen Forschungsmethoden		
Lehrformen: Seminar Dozenten: Dr. Christian Boeser-Schnebel, Dr. Wiebke Waburg Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: (M.A.) Methodenmodul 1: Qualitative Forschungsmethoden Parallelseminar 1 (Seminar) Das Seminar gibt einen Überblick zu qualitativen Forschungsmethoden, analysiert exemplarisch ausgewählte Forschungsprojekte und gibt Raum, in Kleingruppen eigene Erfahrungen mit qualitativen Methoden zu sammeln. (M.A.) Einführung in qualitative Forschungsmethoden Parallelseminar 2 (Seminar) Im ersten Teil des Seminars werden allgemeine methodische und methodologische Grundlagen qualitativ-rekonstruktiver Forschung diskutiert. Aufbauend auf den Grundlagen erfolgt im zweiten Teil die Auseinandersetzung mit ausgewählten Erhebungs- sowie Auswertungsmethoden der qualitativen Sozialforschung. Arbeitsformen sind Textarbeit und Methodenübungen.		
Prüfung Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit Hausarbeit		

Modul PÄD-0005: Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft 2		ECTS/LP: 10
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Anwendungsorientierte Vertiefung (qualitative Methoden / quantitative Methoden / Triangulation) • Evaluation in pädagogischen Feldern 		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können in Forschungsprojekten eingesetzte Erhebungs- und Auswertungsmethoden analysieren und haben die Kompetenz erworben, Erhebungs- und Auswertungsmethoden eigenständig und gegenstandsbezogen anzuwenden. Sie kennen Vorgehensweisen und Besonderheiten der Evaluationsforschung und sind in der Lage, eigenständig Evaluationsmaßnahmen zu konzipieren und durchzuführen.		
Bemerkung: Die konkrete Prüfungsform wird zum Sommersemester festgelegt.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
1. Modulteil: Anwendungsorientierte Vertiefung: qualitative Forschungsmethoden Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
2. Modulteil: Anwendungsorientierte Vertiefung: quantitative Methoden Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
3. Modulteil: Evaluation in pädagogischen Feldern Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Prüfung Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit Modulprüfung		

Modul PÄD-0006: Heterogenität in Erziehung und Bildung 1		ECTS/LP: 8
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung • Heterogenität in pädagogischen Handlungsfeldern – Begegnungen mit der Erziehungs- und Bildungspraxis 		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben sich mit wesentlichen Bestimmungen und Definitionen des Begriffs „Heterogenität“ auseinandergesetzt und können diese im Zusammenhang mit Erziehungs-, Bildungs- und Sozialisationsprozessen kritisch reflektieren. Sie wissen, wie sich Heterogenität in pädagogischen Handlungsfeldern darstellt und sind in der Lage, hieraus Forschungsperspektiven abzuleiten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
1. Modulteil: Einführung Lehrformen: Seminar Dozenten: Dr. Josef Strasser Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: (M.A.) Grundlagen des Umgangs mit Heterogenität im Bildungsbereich (Hauptseminar)		
2. Modulteil: Heterogenität in pädagogischen Handlungsfeldern – Begegnungen mit der Erziehungs- und Bildungspraxis Lehrformen: Seminar Dozenten: Dr. Martina Sailer Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: (M.A.) Schwerpunktmodul 1 Begegnungen mit der Bildungspraxis (Seminar) Dieses Seminar setzt sich mit grundlegenden Modellen der Heterogenität in pädagogischen Handlungsfeldern auseinander: Organisationsentwicklung, Personalentwicklung, Talentmanagement, Gesundheitsmanagement, Ideenmanagement und Qualitätsmanagement im Kontext von Heterogenität und Managing Diversity im betrieblichen Kontext: Inklusion, Umweltbildung und Nachhaltigkeit werden in dieser Veranstaltung ebenso im Non-Profit-Bereich unter Heterogenitätsaspekten veranschaulicht. Es werden gleich zu Beginn Begegnungen mit Vertretern aus der Bildungspraxis stattfinden: Die Begegnung mit der Bildungspraxis dient der theoretischen Reflexion der Heterogenitätsproblematik.		

Prüfung

Mündliche Prüfung oder Klausur oder Hausarbeit

Mündliche Prüfung

Modul PÄD-0007: Heterogenität in Erziehung und Bildung 2		ECTS/LP: 15
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Soziale Herkunft • Geschlecht • Kulturelle Herkunft und Sprache • weitere Heterogenitätsdimensionen (z. B. Lebensalter, Region, Behinderung) 		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben Kenntnisse zu Theorieentwicklung und Forschungsstand verschiedener Heterogenitätsdimensionen und deren möglicher Verschränkungen. Auf dieser Grundlage können sie heterogenitätsbezogene erziehungswissenschaftliche Fragestellungen formulieren und reflektieren.		
Bemerkung: Die Modulprüfung wird eine Studienarbeit sein.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Heterogenitätsdimensionen Sprache: Deutsch		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: (M.A.) Schwerpunktmodul 2 Aktuelle Probleme der Geschlechterrollen (Seminar)		
Prüfung Klausur oder Studienarbeit oder Portfolio. Modulprüfung		

Modul PÄD-0008: Bildungs- und Sozialisationsprozesse in der Pädagogik der Kindheit und Jugend 1		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Bildungs- und Sozialisationstheorie • Bildungs- und Sozialisationsforschung 		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben theoretische und empirische Einblicke in Ablauf und Zustandekommen von Bildungs- und Sozialisationsprozessen von Kindern und Jugendlichen gewonnen. Sie wissen, wie solche Prozesse im Zusammenhang mit zugrunde liegenden gesellschaftlichen Bedingungen, pädagogischen Strategien, Lebenskontexten, kulturellen Determinanten und individuellen Voraussetzungen theoretisch gefasst und empirisch kontrolliert untersucht werden können.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
1. Modulteil: Bildungs- und Sozialisationstheorie Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
2. Modulteil: Bildungs- und Sozialisationsforschung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Prüfung Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit Modulprüfung		

Modul PÄD-0009: Bildungs- und Sozialisationsprozesse in der Pädagogik der Kindheit und Jugend 2		ECTS/LP: 10
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden		
Inhalte: Forschungsprojekte zu Bildungs- und Sozialisationsprozessen		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben vertiefte theoretische und methodologische Kenntnisse im Bereich der erziehungswissenschaftlichen Bildungs- und Sozialisationsforschung. Durch die Partizipation an laufenden Forschungsprojekten haben sie Forschungskompetenzen im Erheben und Auswerten qualitativer und/ oder quantitativer Daten erworben.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Forschungsprojekte zu Bildungs- und Sozialisationsprozessen		
Lehrformen: Seminar		
Dozenten: Dr. Volker Mehringer, Dr. Wiebke Waburg		
Sprache: Deutsch		
SWS: 4		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
(M.A.) Vertiefungsmodul 2: Projektarbeit im Bereich Bildungs- und Sozialisationsprozesse in der Pädagogik (Seminar)		
Im Seminar erhalten die Teilnehmer/innen einen Einblick in Forschungsprojekte, die im Kontext der Professur für Pädagogik der Kindheit und Jugend der Universität Augsburg durchgeführt werden. Zentrales Anliegen ist die aktive Partizipation am Forschungsprozess – denn methodische Kompetenzen können vor allem auf diesem Weg (also durch forschendes Lernen) angeeignet werden. Erwartet wird die aktive Teilnahme an der Konzeption von Teilprojekten, der Durchführung von Erhebungen sowie der Auswertung des erhobenen Datenmaterials.		
Prüfung		
mündliche Prüfung oder Studienarbeit		
Modulprüfung, Konkrete Prüfungsform: Studienarbeit		

Modul PÄD-0010: Forschungsprojekt mit Bezug zur Masterarbeit: Bildungs- und Sozialisationsprozesse 3		ECTS/LP: 10
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden		
Inhalte: Konzeption eines Forschungsprojekts mit Bezug zur Masterarbeit		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, ein Forschungsprojekt mit Bezug zur Masterarbeit eigenständig zu planen und durchzuführen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Modulteil: Forschungsprojekt mit Bezug zur Masterarbeit Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: (M.A.) Vertiefungsmodul 3: Forschungsprojekt im Bereich Bildungs- und Sozialisationsprozesse in der Pädagogik (Hauptseminar) Ziel des Seminars ist die eigenständige Planung und Vorbereitung eines Forschungsvorhabens, das im weitesten Sinne im Forschungsbereich Bildungs- und Sozialisationsprozesse verortet ist und das die Grundlage der Masterarbeit bilden soll. Zunächst werden Ideen entwickelt, anschließend der jeweilige Forschungs- und Theoriestand (in Ansätzen) aufgearbeitet und schließlich das methodische Vorgehen geplant. Es besteht die Möglichkeit, die Arbeit an die in der Professur für Pädagogik der Kindheit und Jugend und am Zentrum für LehrerInnenbildung und interdisziplinäre Bildungsforschung angesiedelten Forschungsprojekte ‚anzudocken‘ oder eine eigenständige Fragestellung zu entwickeln. Die Planung des Projektes soll weitgehend selbständig geschehen. Seminar und Seminargruppe stellen eine Plattform zur Diskussion der Ideen und Fortschritte, für den Austausch über die Erhebungs- und Auswertungsstrategien etc. dar....

Prüfung Studienarbeit oder Exposé Modulprüfung, Exposé
--

Modul PÄD-0011: Unterricht sowie Lehr- und Lernmittel 1		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Eva Matthes		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Grundlagen des Unterrichts sowie der Lehr- und Lernmittel • Methoden der schulischen und außerschulischen Lehr- und Lernmittelforschung 		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse über die theoretischen Grundlagen des Unterrichts sowie der Lehr- und Lernmittelforschung. Zudem sind sie in der Lage, Methoden der schulischen und außerschulischen Lehr- und Lernmittelforschung kritisch zu analysieren sowie im Kontext eigener kleinerer Forschungsprojekte selbständig anzuwenden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
1. Moduleil: Theoretische Grundlagen des Unterrichts sowie der Lehr- und Lernmittel Lehrformen: Seminar Dozenten: Dr. Herwig Schulz-Gade Sprache: Deutsch SWS: 2		
2. Moduleil: Methoden der schulischen und außerschulischen Lehr- und Lernmittelforschung Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Prüfung Klausur oder einer mündlichen Prüfung oder einer Hausarbeit Modulprüfung		

Modul PÄD-0012: Unterricht sowie Lehr- und Lernmittel 2		ECTS/LP: 10
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Eva Matthes		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Heterogenität als didaktische Herausforderung • Analyse von Lehr- und Lernmitteln 		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben fundierte Kenntnisse über Bedingungen, Phänomene und Folgen von Heterogenität als didaktischer Herausforderung. Sie sind außerdem in der Lage, diesbezüglich eigenständig Analysen von Lehr- und Lernmitteln durchzuführen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
1. Modulteil: Heterogenität als didaktische Herausforderung Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: (M.A.) Vertiefungsmodul 2 - Schwerpunktmodulgruppe B (1) (Seminar)		
2. Modulteil: Analyse von Lehr- und Lernmitteln Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: (M.A.) Vertiefungsmodul 2 - Schwerpunktmodulgruppe B (2) (Seminar) Das Seminar befasst sich mit der Analyse von Bildungsmedien im Hinblick auf Heterogenität. Zum einen wird es um Bilderbücher gehen, zum anderen um Kampagnen zur Inklusion. Das Seminar ist eine forschungsorientierte Veranstaltung, wobei es v.a. um Forschungspraxis geht. Nach einer Einführung in die Grundprinzipien qualitativer Forschung werden wir uns gemeinsam ein methodisches Repertoire erarbeiten, mit dem wir an die Interpretation der o.g. Bildungsmedien herangehen. Die gemeinsame Analyse einzelner Bilderbücher und Kampagnen steht im Zentrum des Seminars.		
Prüfung Mündliche Prüfung oder Studienarbeit Mündliche Prüfung		

Modul PÄD-0013: Forschungsprojekt mit Bezug zur Masterarbeit: Unterricht sowie Lehr- und Lernmittel 3		ECTS/LP: 10
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Eva Matthes		
Inhalte: Konzeption eines Forschungsprojekts mit Bezug zur Masterarbeit		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, ein Forschungsprojekt mit Bezug zur Masterarbeit eigenständig zu planen und durchzuführen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Konzeption eines Forschungsprojekts mit Bezug zur Masterarbeit		
Lehrformen: Seminar		
Dozenten: Prof. Dr. Eva Matthes		
Sprache: Deutsch		
SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
(M.A.) Vertiefungsmodul 3 - Schwerpunktmodulgruppe B (Seminar) Im Seminar beschäftigen wir uns mit aktuellen Forschungsprojekten im Bereich Unterricht und Lehr- / Lernmittelforschung. Es dient der Vorbereitung von Masterarbeiten.		
Prüfung		
Studienarbeit oder Exposé Modulprüfung		

Modul PÄD-0014: Erwachsenen- und Weiterbildung 1		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Elisabeth Meilhammer		
Inhalte: Grundfragen der Erwachsenen- und Weiterbildung •Erwachsenen- und Weiterbildung in internationaler Perspektive		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben sich mit grundlegenden Fragen des vielgestaltigen, in sich heterogenen Gebiets der Erwachsenen- und Weiterbildung vertraut gemacht. Zudem haben sie gelernt, internationale Perspektiven in die Ermittlung und Analyse von Problemlagen der Erwachsenen- und Weiterbildung einfließen zu lassen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
1. Modulteil: Grundfragen der Erwachsenen- und Weiterbildung Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
2. Modulteil: Erwachsenen- und Weiterbildung in internationaler Perspektive Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Prüfung Klausur oder mündliche Prüfung Hausarbeit Modulprüfung		

Modul PÄD-0015: Erwachsenen- und Weiterbildung 2		ECTS/LP: 10
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Elisabeth Meilhammer		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Heterogenität als didaktische Herausforderung • Ausgewählte Probleme der Erwachsenen- und Weiterbildung • Optional zusätzlich: Aktuelle Fragen der Erwachsenen- und Weiterbildung 		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind auf der Grundlage des aktuellen Forschungsstandes und im Bewusstsein von Forschungsdesiderata mit der Heterogenitätsthematik und deren Implikationen für die Didaktik im Rahmen der Erwachsenen- und Weiterbildung vertraut und sind in der Lage, Bezüge zu wichtigen Problemlagen der Erwachsenen- und Weiterbildung herzustellen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

1. Modulteil: Heterogenität als didaktische Herausforderung

Lehrformen: Seminar
Dozenten: Dr. Martina Sailer
Sprache: Deutsch
SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

(M.A.) Vertiefungsmodul 2 Schwerpunktmodulgruppe EB Heterogenität als didaktische Herausforderung (Seminar)

Das Seminar fokussiert wesentliche theoretische Grundlagen der Personalentwicklung: Theorien, Ansätze, Methoden und Programme werden hierbei unter einer erwachsenenbildnerischen Perspektive analysiert und im Spannungsfeld von sozialer Verantwortung bewertet. Neben der Personalentwicklung als pädagogischer Praxis werden wichtige Elemente einer kulturbewussten Personalentwicklung in wertorientierten Unternehmen beleuchtet. Wichtig erscheint in diesem Zusammenhang das jeweilige Menschenbild mit den dazugehörigen anthropologischen Wertvorstellungen als Ausgangslage für eine erwachsenenbildnerische Analyse.

2. Modulteil: Ausgewählte Probleme der Erwachsenen- und Weiterbildung

Lehrformen: Seminar
Dozenten: Prof. Dr. Elisabeth Meilhammer
Sprache: Deutsch
SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

(M.A.) Vertiefungsmodul 2 Schwerpunktmodulgruppe C (Seminar)

Im Seminar werden ausgewählte Problemlagen der Erwachsenen- und Weiterbildung und deren Implikationen diskutiert. Zur Sprache kommen folgende Probleme: Geringqualifikation, Analphabetismus, Armut, Gerechtigkeit, Zukunft der allgemeinen Erwachsenenbildung.

3. Modulteil: Optional zusätzlich: Aktuelle Fragen der Erwachsenen- und Weiterbildung

Lehrformen: Seminar

Dozenten: Prof. Dr. Elisabeth Meilhammer

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Semester

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Aktuelle Fragen der Erwachsenen- und Weiterbildung

Dieses Oberseminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende aller erziehungswissenschaftlichen Studiengänge und ist dialogisch angelegt. Es werden ausgewählte Fragen besprochen, die im Gebiet der Erwachsenenbildung und Weiterbildung von aktueller Bedeutung sind (z.B. bildungspolitische Dokumente; ein Film mit erwachsenenpädagogischer Relevanz; aktuelle Herausforderungen an die Erwachsenen- und Weiterbildung und deren Widerspiegelung im deutschen und internationalen Fachdiskurs). Die Berücksichtigung von inhaltlichen Wünschen der Studierenden ist möglich. Das Oberseminar dient in erster Linie der vertiefenden Entwicklung professioneller Reflexionskompetenz. Hingegen ist ein Erwerb von Leistungspunkten nicht vorgesehen.

Prüfung

mündliche Prüfung oder Studienarbeit

Modulprüfung

Modul PÄD-0016: Forschungsprojekt mit Bezug zur Masterarbeit: Erwachsenen- und Weiterbildung 3		ECTS/LP: 10
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Elisabeth Meilhammer		
Inhalte: Konzeption eines Forschungsprojekts mit Bezug zur Masterarbeit		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, ein Forschungsprojekt mit Bezug zur Masterarbeit eigenständig zu planen und durchzuführen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Forschungsprojekt mit Bezug zur Masterarbeit

Lehrformen: Seminar

Dozenten: Dr. Martina Sailer

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

(M.A.) Vertiefungsmodul 3 Schwerpunktmodulgruppe EB Konzeption eines Forschungsprojekts mit Bezug zur Masterarbeit (Seminar)

In diesem Hauptseminar soll ein Forschungsprojekt zum Gebiet Erwachsenen- und Weiterbildung eigenständig geplant und durchgeführt werden. Dieses Forschungsprojekt soll die Masterarbeit – methodisch und/oder inhaltlich - vorbereiten.

Prüfung

Studienarbeit oder Exposé

Modulprüfung, Exposé

Modul KUN-0034: Ästhetische Bildungsprozesse 1 - Kunstdidaktik		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Constanze Kirchner		
Inhalte: Kunstdidaktik: Ästhetische Bildungsprozesse		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben Dimensionen ästhetischer Bildungsprozesse als spezifisch kunstpädagogischen Forschungsgegenstand und die Kreativitätsförderung als Erfolgsparameter in ästhetischen Bildungsprozessen kennengelernt. Zudem sind sie in der Lage, ästhetische Bildungsprozesse zu initiieren, zu begleiten und auszuwerten.		
Bemerkung: MA-EWS-ÄB-V1 H/D		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Kunstdidaktik - Ästhetische Bildung und Kreativitätsförderung		
Sprache: Deutsch		
SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
647 Kunstdidaktik Lehrmaterialien für kunstpädagogisches Handeln (Seminar)		
Prüfung		
Ästhetische Bildungsprozesse 1 - Kunstdidaktik (Hausarbeit)		
Hausarbeit		

Modul KUN-0035: Ästhetische Bildungsprozesse 2 - Forschungsmethoden in Kunstpädagogik		ECTS/LP: 10
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Constanze Kirchner		
Inhalte: Planen, Durchführen und Darstellen eines Forschungsprojektes.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen qualitative und quantitative Forschungsmethoden in der Kunstpädagogik sowie wesentliche Forschungsergebnisse kunstpädagogischer Forschung. Sie sind in der Lage, ein eigenes Forschungsvorhaben eigenständig zu formulieren und zu konkretisieren.		
Bemerkung: MA-EWS-ÄB-V2 J/D		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std.		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Forschungsmethoden und Forschungsprojekte in der Kunstpädagogik Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 10		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: 702 Forschungsmethoden & Forschungsprojekte in der Kunstpädagogik (Seminar)		
Prüfung Ästhetische Bildungsprozesse 2 - Forschungsmethoden in Kunstpädagogik (Hausarbeit oder Portfolio) Hausarbeit		

Modul KUN-0036: Ästhetische Bildungsprozesse 3 - Forschungsprojekt mit Bezug zur Masterarbeit		ECTS/LP: 10
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Constanze Kirchner		
Inhalte: Konzeption eines Forschungsprojekts mit Bezug zur Masterarbeit		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, ein Forschungsprojekt mit Bezug zur Masterarbeit eigenständig zu planen und durchzuführen.		
Bemerkung: MA-EWS-ÄB-V3 J/D		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std.		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Oberseminar Kunstpädagogische Forschung Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: 651 Kunstdidaktik: Ausstellungsdidaktik (Seminar) Achtung: unregelmäßige Seminarzeiten – Blocktermine (Schaezlerpalais+Maxmuseum, 29.11.: 14:30-17:00 Uhr/ TIM, 5.12.: 10:00-13:30) Inhalt: Eine der grundlegenden Kompetenzen im außerschulischen und schulischen Bereich der Kunstlehre ist die Präsentation von Kunstwerken. Das Seminar beschäftigt sich in zwei Sitzungen mit den geschichtlichen Ursprüngen von Kunstsammlungen und ihren Ausstellungsformaten, wie etwa der Kunst- und Wunderkammer und historische Rahmung, sowie mit Ausstellungsdidaktik des 20. und 21. Jahrhunderts (Hands-on Museen, das Partizipative Museum). Über den Besuch von unterschiedlichen Museumsorten in Augsburg (Blocktermine) werden Hängung und Inszenierung von Kunstwerken, Beschilderung, Lichtführung und Farbgestaltung von Räumlichkeiten, didaktische Konzepte der Vermittlung vor Ort analysiert, systematisiert und kritisch hinterfragt. Das Seminar hat schließlich zum Ziel, eine eigene Ausstellung am Lehrstuhl zu kuratieren. Für die Masterstudiengänge gibt es die zusätzli... 647 Kunstdidaktik Lehrmaterialien für kunstpädagogisches Handeln (Seminar) 643 Kunstwissenschaft/ Werkanalyse: Malerei - Fokus: Mode - Körper (Seminar) Achtung: 29. November 2015 (10-13:30 Uhr) Blocktermin im Schaezlerpalais/ Katharinenkirche Inhalt: Körperideale bestimmen aktuell unsere Gesellschaft in besonderem Maße. Allerdings zeigt ein Blick in die Kunstgeschichte, dass zu jeder Epoche Körperideale propagiert wurden. Diesen Körperkulten, den Modetrends und den entsprechenden künstlerischen Ausdrucksmodi möchte das Seminar nachspüren. Das Seminar bietet einführend einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen (Antike bis 20. Jahrhundert). Zudem wird vor Originalen in der Barockgalerie im Schaezler-Palais und in der Sammlung Altdeutscher Kunst in der Katherinenkirche in Augsburg gearbeitet. Ausgewählte Kunstwerke werden gemeinsam im Seminar betrachtet, analysiert, stilistisch verortet und in Bezug auf Wirkung und Funktion

kritisch hinterfragt. Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich grundlegend in die Methoden der Werkanalyse einzuarbeiten. Sie erhalten einen Überblick ...

Prüfung

Ästhetische Bildungsprozesse 3 - Forschungsprojekt mit Bezug zur Masterarbeit (Hausarbeit)

Hausarbeit

Modul PÄD-0017: Masterabschlussmodul		ECTS/LP: 30
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Elisabeth Meilhammer Matthes, Eva, Prof. Dr.; Herwartz-Emden, Leonie, Prof. Dr.; Baros, Wassilios, Prof. Dr.		
Inhalte: Fragestellungen der Erziehungswissenschaft und deren Bearbeitung.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, eine Fragestellung der Erziehungswissenschaft selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu konzipieren und zu bearbeiten. Außerdem sind die Studierenden fähig, ihre Themen, Fragestellungen, wissenschaftlichen Analyseansätze und Methoden nachvollziehbar zu präsentieren und zu kommentieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 900 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WS und SS	Empfohlenes Fachsemester: 4. - 8.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Kolloquium Lehrformen: Kolloquium Dozenten: Prof. Dr. Constanze Kirchner, Prof. Dr. Elisabeth Meilhammer, Dr. Volker Mehringer, Dr. Wiebke Waburg Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: (M.A.) Master-Abschlussmodul: Sozialisations- und Bildungsprozesse (Seminar) Die Modulveranstaltung ist darauf angelegt, Masterarbeiten in ihrem Entstehungs- und Entwicklungsprozess zu begleiten und zu unterstützen. Vor diesem Hintergrund zielt die Veranstaltung darauf, einerseits einen Rahmen zu eröffnen, in dem die jeweiligen Arbeiten vorgestellt und diskutiert werden können; andererseits bietet sie Raum, mit dem Material zu arbeiten, gemeinsam zu interpretieren und sich über inhaltliche und methodische Fragen auszutauschen. (M.A.) Abschlussmodul Erwachsenen- und Weiterbildung (Seminar) In dieser Veranstaltung soll es darum gehen, den Prozess der Erstellung der Masterarbeit zu begleiten und in diesem Rahmen einen Austausch über inhaltliche und methodische Fragen zu ermöglichen, die sich aus jeder einzelnen Masterarbeit ergeben.		
Prüfung Masterarbeit Modulprüfung		